

## SCHWERPUNKTE

### 1. PROJEKT BASISARBEIT Dekanat Hall

Das Projekt Basisarbeit Hall trug im dritten Jahr reiche Frucht. Die kfb konnte sich durch die Arbeit der kfb-Referentin Mag.<sup>a</sup> Gabriele Ebenbichler in Hall und Umgebung etablieren. Die Gruppe „Frauen im Aufbruch“ fokussierte sich um die Themenbereiche „Nachhaltigkeit“ und „Gutes Leben für alle“.

### 2. FORUMTHEATER

Forumtheaterprojekt über Gewalt gegen Frauen:  
„Ach, wie gut, dass niemand weiß...“:



Wo beginnt sie, wo hört sie auf? Welche Erfahrungen habe ich damit in meinem Leben oder in meinem Umfeld gemacht? Und wie kann ich handeln? Das interaktive Forumtheaterstück richtete die Aufmerksamkeit vor allem auf die Strukturen und Prozesse in unserem Alltag, die Gewalt ermöglichen; auf unsere eigenen Rollen und Schwierigkeiten im Umgang mit Gewalt; auf verschiedenste, ganz subtile Formen von Gewalt.

Erarbeitet wurde das Thema im Vorfeld von Menschen, die selbst Erfahrungen mit dem Thema hatten. Die Theaterpädagoginnen Johanna Huter und Laura Sölle begleiteten das Projekt.

### 3. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM WELTHAUS

Die Bildungsarbeit der kfb im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit erfährt durch die Partnerschaft mit dem Welthaus Innsbruck eine großartige Unterstützung. Das Infotainment Projekt „Solidarisch Kulinarisch“ wurde gestartet und 2019/20 in Zusammenarbeit unter dem Titel: „Wie Powerfrauen die Welt verändern“ intensiviert.

### 4. FRAUENBRUNCH im Dekanat Wilten-Land

In Gemeinschaft mit anderen, bereichernden Frauen, in Kombination mit Impulsen für die Seele - für den geistigen Alltag - bot das Dekanatsteam von Wilten-Land 4 mal im Jahr einen Frauenbrunch. Der Vormittag begann mit einem Angebot für Herz, Kopf und Seele - eine zum Thema passende Bibelstelle ist der Kern. Singen, tanzen, beten, gemeinsames aktives Auseinandersetzen und still da sein wechseln einander ab. Saisonale, regionale und faire Köstlichkeiten erwarteten die Frauen im Anschluss. Für das Dekanatsteam: Martina Seiwald, Ingrid Heinz, Anita Löffler und Petra Unterberger.

**Impressum:** Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9 | 6020 Innsbruck  
T: 0512 2230 4323 | M: kfb@dibk.at  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag.<sup>a</sup> Angelika Ritter-Grep | Layout: Maria Gottardi  
Bildnachweis: Aktion Familienfasttag©Reinhold Sigl | 60 Jahre Aktion Familienfasttag©Birgitt Drewes  
Diözesankonferenz und Herbstimpuls©Diözese Innsbruck | Dr. Durba Ghose©FFT Wien  
Helenenkirchl@Raimund Mußhauser



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

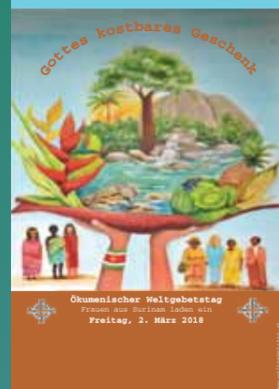


©/zebgm, Oppitz-Plörner, A. Löffler, K. Neuner, Projektpartnerin Ana Maria Berrio Ramirez, Dolmetscherin Ch. Lanmüller

## AKTIONEN

### 1. FAMILIENFASTTAG 2018

12 Infoveranstaltungen fanden unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft ohne Gewalt“ statt. Referentinnen waren: B. Pichler & A. Zamojska; B. Embach, A. Löffler & K. Neuner. Ein Kurzfilm über die Situation in Kolumbien nach fast 60-jährigem Bürgerkrieg und das Engagement der Frauen unserer Partnerorganisation **Vamos mujer** für ein Leben in Würde trotz Gewalt und Vertreibung war sehr berührend. Beim Benefizsuppenessen am Stadtturm durften wir Ana Maria Berrio Ramirez, eine Mitarbeiterin von Vamos mujer und ihre Arbeit näher kennenlernen. Ihre Ruhe und Zuversicht und der Wille, trotz unsicherer politischer Verhältnisse nicht aufzugeben, war sehr beeindruckend.



### 2. WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2018 SURINAM

Faszination WGT, der seit über 100 Jahren rund um den Erdball in über 170 Ländern gefeiert wird. Die Verbindung im Gebet verbunden zu sein und mit Projekten zu unterstützen. Rund um den 2.3. 2018 fanden in Österreich und Südtirol 360 Feiern statt. Die Frauen aus Surinam luden unter dem Motto „**Gottes kostbares Geschenk**“ ein.

Dank der Unterstützung aller Feiernenden werden insgesamt 14 Projekte in acht verschiedenen Ländern gefördert.

Im Otto-Mauer-Zentrum in Wien fand eine Podiumsdiskussion mit dem Katholischen Akademiker Verband statt. Thema: Der „74. Ferman“ ein Genozid an den Êzîdî und seine Folgen, u. a. mit Lamiya Aij Bashar jesidische Menschenrechtsaktivistin und Sacharow-Preisträgerin.

In einer weiteren Veranstaltung referierte Helga Kromp-Kolb über den Klimawandel. „Klimawandel – eine Glaubensfrage?“

Im Frühling fand die Neuwahl des Vorstandes statt.

### 3. ZEITUNG FRAUENSTÄRKEN

**Thematische Schwerpunkte der Ausgaben 2018 waren:**

- **Frauen(un)möglichkeiten** (100 Jahre Frauenwahlrecht, Wie wollen wir leben?, Vom Frauenalltag)
- **Mitschöpferin** (Schwester Erde schreit auf, Back to the root, Nachhaltig gesünder leben)
- **Stärken leben** (Bet-Schwestern, Frauen-Vielfalt, Frauen in Leitungsfunktionen)
- **Frauen.Kunst** (Kometenkrippe, Die Macht der Mode, Nach dem Menschlichen fragen)



### Frauen(Vor)Bilder 2018:

Maria Hueber, Hildegard Goss-Mayr, Margit Pissarek ACR und Marianne Stöger ACR, Sor Juana Inés de la Cruz

frauen.  
leben.  
stärken.



Katholische  
Frauenbewegung

Stärken leben.  
www.kfb.at

# JAHRESBERICHT 2018

**Die KFB ist eine Gemeinschaft von Frauen in Kirche und Gesellschaft, ist Teil der Katholischen Aktion und größte österreichische Frauenorganisation.**

**Deshalb versteht sich die KFB als**

- wirkungsvolle Kraft in Kirche und Gesellschaft
- glaubwürdige Gemeinschaft von Frauen, die global denkt und lokal handelt
- Gemeinschaft, die Frauen befähigt, durch Bildungsangebote ihr Leben zu gestalten und öffentlich für ihre Werte einzutreten
- Gemeinschaft, die aus der Spiritualität lebt und handelt und sich am Evangelium orientiert

Die kfb ist Mitglied in der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, kfbö, und vertritt die Anliegen und Interessen ihrer Mitglieder in diesem Dachverband. In der Bundesleitung wirken die diözesane Vorsitzende Bernadette Fürhapter, die Frauenreferentin Mag.<sup>a</sup> Angelika Ritter-Grepl mit.

## AUS DEN DEKANATEN

### 1. DEKANATSFRAUENTAGE

**Dekanat AXAMS:** Mai: „Atem als Lebenskraft entfalten“ - Rosa Bramböck

**Dekanat HALL:** Jänner: „Atem als Lebenskraft entfalten“ - Rosa Bramböck, Feber: Seminar „Ursehnsüchte in uns: bewegt - belebt - beseelt - versöhnt“ - Petra Unterberger, Oktober: „The true cost“ der Preis der Mode - Filmvorführung und Diskussion mit Sabine Vogetseder

**Dekanat IMST** (November 2018)

„Leben und Wirken der Heiligen Klara von Assisi“ - Pater Markus Präg

**INNSBRUCK-STADTKREIS** (November 2018)

„Wider das Vergessen. Der Abschied vom ich“ - Dr.<sup>in</sup> Evi Oberhauser

**Dekanat LIENZ** (April 2018)

„Mariens Loblied - Kraftquelle in unserem Leben“ - Dr.<sup>in</sup> Mira Stare

**Dekanat MATREI i.O.** (April 2018)

„Atem als Lebenskraft entdecken/entfalten“ - Rosa Bramböck

**Dekanat PRUTZ** (März 2018 und November 2018)

„Frauen in der Bibel, Botschaften von Frauen - Pfr. Werner Seifert  
„Essen mit Verantwortung“ - Mag.<sup>a</sup> Karin Hofinger

**Dekanat SILLIAN** (April 2018)

„frauen.leben.stärken. Weil's mir WERTvoll und wICHTig ist“ - Barbara Pichler

**Dekanat SCHWAZ** (April 2018)

„Im Atem spür ich Frieden in mir“ - Rosa Bramböck

**Dekanat Wilten-Land, MATREI a.Br., Axams** (März 2018)

„frauen.leben.stärken. Weil's mir WERTvoll und wICHTig ist“ - Barbara Pichler

**Dekanat ZAMS** (November 2018)

„...damit keine allein träumt! Wie uns Engagement stärkt“ - Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Anker, April und September: „Atem als Lebenskraft entfalten“ - Rosa Bramböck

### 2. DEKANATSKONFERENZEN

In allen drei Osttiroler Dekanaten fanden Dekanatskonferenzen zum Jahresthema: „**frauen.leben.stärken.**“ statt. Das Thema möchte zur gegenseitigen Stärkung beitragen und ermutigen, neue Räume für Frauen zu öffnen, damit wir uns begegnen und vernetzen können, damit wir Zugänge zur christlichen Spiritualität erschließen, die sich am Evangelium orientiert und ein gutes Leben für alle will.

### 3. BESINNUNGS- UND EINKEHRTAGE 2018

**Dekanat HALL:** März: Meditation: Tanz und Lesung, Auftakt in die Karwoche - Sophie Tiefenthaler

**Dekanat LIENZ:** März: „Kreuzwegandacht“ - Agata Zamojska, Dezember: Besinnungsnachmittag „Mitten im Tag das Kommen Gottes erfahren“ - Eduard Niederwieser

**Dekanat SCHWAZ:** März: Einkehrnachmittag „Die Freude am Evangelium leben“ - Dr.<sup>in</sup> Hildegard Anegg

**Dekanat SILLIAN:** November: „Frauen im Lukasevangelium“ - Dr. Franz Troyer

**Dekanat WILTEN-LAND:** monatlich: Gesprächskreis „Freiraum - ein Raum offen für Dich und das, was Dich bewegt“ - Petra Unterberger

**Dekanat ZAMS:** „Advent mit Trude“ - Trude Krismer



Helenenkirchl

## 4. WALLFAHRTEN

**Dekanat LIENZ:** April 2018: Dekanatswallfahrt „Auf dem Friedensweg zum Helenenkirchl“

**Dekanat WILTEN-LAND:** Mai 2018: „Aufbruch in den Morgen“, Wanderung nach Georgenberg

**Dekanat IMST:** Mai 2018: Dekanatswallfahrt zur Wallfahrtskirche Dormitz

**Dekanat MATREI I.O.:** Juli 2018: Dekanatswallfahrt „Mit Maria die Gnade der Barmherzigkeit erkennen.“

**Dekanat HALL:** Juli 2018: Dekanatswallfahrt nach Maria Larch, „Wasser - Quelle des Lebens“

**Dek. SILZ:** August 2018: Frauenwallfahrt zum Locherboden

**Dekanat SILLIAN:** September 2018: Frauenwallfahrt nach St. Jakob

**Dekanat SCHWAZ:** September 2018: Dekanatswallfahrt zur Kapelle Maria Tax „Herr, ich bitte Dich um Kraft für den Alltag“.

**Dekanat SILZ:** Dezember 2018: Jahresabschlusswanderung zum Locherboden

## 5. 60 JAHRE AKTION FAMILIENFASTTAG, teilen spendet zukunft



Dr.<sup>in</sup> Durba Ghose

Zwei Projektpartnerinnenbesuche in einem Jahr! - Das wird es wohl nur alle 60 Jahre einmal geben. Zur Aktionszeit im Jänner 2018 konnten wir Ana Maria Berrio Ramirez von Vamos mujer (Kolumbien) nicht nur beim Benefizsuppenessen kurz kennenlernen, sondern auch bei einem Workshop in Zirl, im Raum 24. Im Herbst bildete die Jubiläumsfeier in Mils mit ca. 70 TeilnehmerInnen einen würdigen Abschluss dieses Arbeitsjahres.

Mehr als 70 Frauen und auch einige Männer aus ganz Tirol versammelten sich im festlich geschmückten Pfarrsaal in Mils: Ein Kleinbus aus Osttirol, Fahrgemeinschaften aus dem Oberland, dem Unterland, aus Innsbruck und aus dem Wipptal scheuten die weite Reise nicht. Die Begegnung mit Frau Dr.<sup>in</sup> Durba Ghose, Direktorin des Frauenkollektives MITTIKA in Delhi stand im Zentrum des Programmes. Mit „Herz, Hirn und Hand“ arbeiten die Frauen dort daran, die strengen patriarchalen Strukturen aufzubrechen und neue partnerschaftliche Wege des Zusammenlebens zu finden.

Das Erkennen von Ungleichbehandlungen im eigenen gesellschaftlichen Kontext ist sehr schwierig. Wo wir hinein geboren wurden und was wir von klein auf nicht anders erlebt haben, daran haben wir uns gewöhnt - sogar an Ungerechtigkeiten. Darum arbeitet MITTIKA mit Rollenspielen u.a. kreativen Methoden, um diese Missstände für alle sichtbar zu machen.

Durba Ghose ist überzeugt: „Es genügt nicht, nur Frauen zu sensibilisieren und zu stärken. Beide, Männer und Frauen, müssen diesen Weg gemeinsam gehen. Nur so ist ein gesellschaftlicher Wandel möglich.“



v.l.: Regina Gfall, Anita Löffler, Karoline Neuner, Projektpartnerin Dr.<sup>in</sup> Durba Ghose, Gabriele Ebenbichler-Willeger

## KFB-BILDUNG

Die Katholische Frauenbewegung ist eine Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Durch die KFB-Bildungsschiene ist sie eigenständiges Mitglied im Forum Katholischer Erwachsenenbildung.

### 1. VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Glaube, Weltanschauung	11 VA	392 TN
Persönlichkeit, Familie, Kommunikation	16 VA	158 TN
Gesellschaft, Politik	42 VA	1373 TN
Musisch-kulturelle Bildung	2 VA	84 TN
Sonderveranstaltungen	11 VA	761 TN
<b>Gesamt</b>	<b>82 VA</b>	<b>2768 TN</b>

### 2. DIÖZESANKONFERENZ

Die Versammlung der kfb-Frauen am 26.5.2018 in St. Michael war ein Ohrenschauspiel durch den brillanten Vortrag von Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Anker. Alle Teilnehmerinnen gingen im Bewusstsein der eigenen Stärke nach Hause also mit der besten Voraussetzung für starkes Engagement in Kirche und Gesellschaft. Das Motto: „**Damit keine alleine träumt... Wie uns Engagement stärkt und lebendig macht**“ war eine ausgezeichnete Bestätigung der Vielfalt von Frauen-Stärken leben sowie Frauen stärken Leben! „Frauen - das soziale Geschlecht - tragen durch ihren Einsatz mehr als die Hälfte des Himmels!“ so die Referentin. Dabei sind christlich starke Frauen beschenkt durch eine spirituelle Sinnerfahrung in ihrem Tun.



Referentin Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Anker

### 3. HERBSTIMPULS

Beim Herbstimpuls zum Jahresschwerpunkt „frauen.stärken.leben.“ am 19.10.2018 holten sich die Teilnehmerinnen viele Infos, wie sie lokal diese Thematik an interessierte Frauen weitergeben können. Die Palette der vorgestellten möglichen Referentinnen und Themenbereiche war bunt und reichhaltig so wie die starken Frauenrollen der Anwesenden.



Beim Herbstimpuls 2018

Referentin Dr.<sup>in</sup> Carolin Juen de Quintero, M.A.